

Dienstag, 15. Mai 2012

PAPENTEICH

Rötgesbütteler Team I siegte

Bechtsbütteler richteten Feuerwehrwettkämpfe aus – 13 Teilnehmergruppen aus dem Papenteich

Von Bernd Behrens

BECHTSBÜTTEL. Feuerwehrwettkämpfe nach den Regeln der traditionellen Eimerfestspiele fanden anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Ortswehr am Wochenende in Bechtsbüttel statt.

Aus dem Bereich der Samtgemeinde Papenteich begrüßte Ortsbrandmeister Thomas Friedrichs dazu 13 Gruppen aus elf Feuerwehren. Der Gruppenführer der Altersgruppe Günther Plate, hatte den Ablauf ausgearbeitet und die Helfer am Getränke- und Imbissstand organisiert.

Erfahrene Feuerwehrleute aus dem Papenteich stellen das Wettkampfericht. Zu den Aufgaben der Teams gehörte es, Saugschläuche vom offenen Gewässer zur Pumpe zu legen, sodann die B-Leitung zum Verteiler und drei C-Schläuche zu den Strahlrohren. Erst, wenn die Kanister durch den Wasserstrahl von den Plattformen fielen, wurde die Zeit gestoppt.

Aber nicht nur die Zeit zählte. Die falschen Einsatzkommandos oder falsche Knoten am Schlauch waren Fehlerpunkte, und die Absperrung durfte nicht übertreten werden.

Es herrschte gute Stimmung bei



Wettkampfszene aus Bechtsbüttel: Die Waller Feuerwehrleute laufen zu den Saugschläuchen; rechts beobachtet Gruppenführerin Marie-Jose Brüder das Geschehen.

Foto: Behrens

strahlendem Sonnenschein. Mehr als 150 Feuerwehrleute und Gäste verfolgten die spannenden Wettkämpfe.

Für das interessierte Publikum waren der neue Rüstwagen der Feuerwehr Meine und die Drehleiter aus Gifhorn ausgestellt. Die Frauen hatten

Rötgesbüttel I siegte mit nur drei Punkten Vorsprung vor Grassel, Vordorf und Abbesbüttel, erläuterte Ortsbrandmeister Friedrichs. Den Extra-Pokal für das schnellste Kuppeln bis „Saugleitung zu Wasser“ mit 33 Sekunden bekam Grassel sehr knapp vor Abbesbüttel.